

Der Rat der Stadt Siegburg beschloss nachstehende

**2. Nachtragssatzung vom 18.12.2014  
zur Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vom  
15.6.2012**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013, der §§ 15, 16 und 31 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 16.9.1997 (GV NRW S. 332, ber. S. 386) und der §§ 1, 2, 3, 17 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW), in der Fassung vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712) zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV NRW S. 687), hat der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 18.12.2014 folgende 2. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Kreisstadt Siegburg beschlossen:

**§ 1**

Hinter § 2 wird **§ 2a** neu eingefügt:

**„Hauptwohnung**

Hauptwohnung im Sinne dieser Satzung ist jede Wohnung, die der Steuerpflichtige faktisch vorwiegend benutzt, was regelmäßig durch die Anmeldung als Hauptwohnung (§ 16 Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, § 12 Melderechtsrahmengesetz) dokumentiert wird. Auf ein Innehaben der Hauptwohnung im Sinne einer rechtlichen Verfügungsbefugnis kommt es daneben nicht an.“

**§ 2 – Inkrafttreten**

Die Satzung tritt zum 1.7.2012 in Kraft.